

NEUES AUS BERLIN

UND DEM SÜDEN SACHSEN-ANHALTS

Liebe Freunde, liebe Leser,

das letzte Jahr war ein Krisenjahr. Daher rückte zu Beginn der ersten Sitzungswochen am Deutschen Bundestag vor allem eine Aufgabe in den Vordergrund: Wir müssen unseren Wirtschaftsstandort stärken! Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit sinkt. Bei der Attraktivität als Industriestandort belegen wir nur noch Platz 18 von 21 Industrieländern. Ein wichtiger Grund dafür ist die hohe Steuerbelastung. Hier müssen wir endlich neue Wachstumsimpulse setzen und die Ziele der Freien Liberalen im Bundestag entschlossener durchsetzen.

Neben den ersten Fraktions- und Ausschusssitzungen bestimmte auch ein ganz besonderes Highlight meine beiden Präsenzwochen in der Hauptstadt, denn nach einer zweijährigen Pause startete am 20. Januar die Internationale Grüne Woche (IGW). Die IGW gehört zu den bekanntesten und traditionsreichsten Veranstaltungen in Deutschland und zählt als internationale Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Gemeinsame Podiumsgespräche mit Verbänden und Wirtschaftsvertretern und Messebesuche mit meinen Fraktionskollegen an den Unternehmerständen, aber auch der Sachsen-Anhalt-Abend sowie ein ausführlicher Besuch an den Messeständen meines Heimatlandkreises Mansfeld-Südharz standen daher für mich besonders im Fokus. Ich kann jedem einen Besuch der IGW im kommenden Jahr nur empfehlen!

Beste Grüße, euer Ingo Bodtke



Internationale Grüne Woche, Januar 2023

#niegabesmehrzutun

Deutscher Bundestag
 Ingo Bodtke
 Platz der Republik 1
 11011 Berlin

#praktikerimparlament

Ihr Kontakt zu mir
 Telefon: +49 30 227 73590
 Fax: +49 30 227 23 73591
 ingo.bodtke@bundestag.de

**Freie
 Demokraten**

Fraktion im
 Bundestag **FDP**

Was neu ist in 2023:

- **Kindergelderhöhung**
- **Einführung des Bürgergelds**
- **Elektronische Krankschreibung**
- **Höhere Ausbildungsvergütung**
- **Rentenbeiträge steuerlich absetzbar**
- **Preisbremsen für Gas und Strom**

Freie Demokraten
EDP

Im Jahr 2023 stehen einige Veränderungen an:

Das **Kindergeld** steigt von 219 Euro auf einheitlich 250 Euro für jedes Kind pro Monat.

Mit dem **Bürgergeld** sorgen wir für mehr Leistungsgerechtigkeit, Arbeitsanreize und erneuern das Aufstiegsversprechen!

Künftig erfahren Arbeitgeber direkt von den Krankenkassen, wann Beschäftigte arbeitsunfähig waren. Arbeitnehmer sind aber weiterhin dazu verpflichtet, ihrem Arbeitgeber die **Arbeitsunfähigkeit** zu melden.

Ab Januar müssen Auszubildende mindestens 620 Euro **Mindestausbildungsvergütung** erhalten.

Die **Rentenversicherungsbeiträge** sind künftig vollständig von der Steuer absetzbar.

Für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs wird ein **Gaspreis** von zwölf Cent pro Kilowattstunde garantiert, bei **Strom** sind es 40 Cent. Wer mehr verbraucht, zahlt den höheren Marktpreis.



Gegen den
Handwerker-
Mangel

**Ausbildung, Anerkennung,
Investitionen: 750 Millionen Euro
für das Handwerk!**

750 Mio. Euro gegen den Handwerker-Mangel

Einen Handwerksbetrieb zu finden, ist derzeit schwierig. Die Wartezeiten sind viel zu lang, Handwerksbetriebe finden stellenweise keine Nachfolger mehr und auch der Fachkräftemangel verschärft das Problem. Aktuell sind rund 250.000 Handwerker-Jobs unbesetzt.

Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger MdB setzt deshalb auf **Investitionen von 750 Millionen Euro bis 2026**, um den Fachkräftemangel zu beseitigen, junge Menschen und ihre Talente zu fördern und den Handwerksberufen das nötige Update zu verpassen.



+++ Bund und Länder einigen sich! +++

**Das Deutschland-Ticket
kommt zum 1. Mai!**

Einigung beim Deutschlandticket

Das Deutschland-Ticket für 49 Euro im Monat startet ab dem 1. Mai und wird deutschlandweit im ÖPNV gültig sein.

Darauf haben sich Bund und Länder in den ersten Sitzungswochen im Januar endlich geeinigt. Auch wenn ich mir einen früheren Starttermin für das Ticket gewünscht habe, bin ich froh, dass jetzt wenigstens ein klarer Zeitpunkt fixiert wurde.

Mit der Deutschlandticket-App kann man zukünftig das Ticket bequem kaufen, verwalten und immer dabei haben.

Aus Berlin und dem Wahlkreis - Januar 2023

Treffen mit Bezirksapostel Michael Ehrich

Als Mitglied des FDP-Bundesfachausschusses für Kirche, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften führte ich mit der religionspolitischen Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion und meiner Kollegin, Frau Sandra Bubendorfer-Licht MdB, ein Gespräch mit dem Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche, Herrn Michael Ehrich.

Wir sprachen über die christlichen Werte in der Ökumene, die gegenseitige Wertschätzung der Kirchen untereinander und über den christlichen Blick auf gesellschaftspolitische Entwicklungen in Deutschland.

Im Hinblick auf die Bedeutung der weltweiten Ernährungssicherheit erörterten wir auch die besondere Verantwortung der Kirchen für die Länder der Dritten Welt und die Verantwortung der Neuapostolischen Kirche. Ich freue mich über eine Fortsetzung unseres konstruktiven Gesprächs. Vielen Dank für die Zeit, lieber Michael Ehrich!

Neujahrsempfang der IHK Halle-Dessau

Im Anhaltischen Theater Dessau fand Ende Januar der Neujahrsempfang der IHK Halle-Dessau statt. Eine gute Gelegenheit, mit Unternehmern und Vertretern der Politik in den Austausch zu treten und Weggefährten zu treffen. Neben den Grußworten von Prof. Dr. Steffen Keitel (Präsident der IHK), dem Ministerpräsidenten Herrn Dr. Reiner Haseloff und der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Frau Steffi Lemke, stiegen wir direkt in die Podiumsdiskussion über die zukünftige Energieversorgung in Deutschland ein. Auch hier wurde deutlich: Der Ausbau von erneuerbaren Energien ist eine grundlegende Aufgabe unserer Volkswirtschaft, die allerdings bisher nicht ausreichend umgesetzt wird. Problematisch sahen die Teilnehmer der Podiumsdiskussion vor allem nach wie vor die hohen bürokratischen Hürden beim Ausbau der erneuerbaren Energien sowie beim Netzausbau. Nach dem interessanten Gespräch auf der Bühne blieb noch ausreichend Zeit dafür, um angeregte Gespräche mit den Gästen im Theaterfoyer zu führen.





NEUIGKEITEN AUS DEM HAUSHALTAUSSCHUSS DES BUNDESTAGES

**54 MIO. EURO ZUSÄTZLICH FÜR EIN
NEUES DENKMALSCHUTZ-
SONDERPROGRAMM XII**

Gute Neuigkeiten aus dem Haushaltsausschuss des Bundestages zum Denkmalschutzsonderprogramm XII

Der Bundeshaushalt sieht im Jahr 2023 insgesamt 54 Millionen Euro zusätzlich für ein neues Denkmalschutz-Sonderprogramm XII vor. Damit werden Maßnahmen, die die Erhaltung des kulturellen Erbes und der kulturellen Vielfalt betreffen, mit maximal 50 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert. Antragssteller können hierbei die Länder aber auch andere Gebietskörperschaften, Kirchen, Stiftungen, Vereine oder gar Privatpersonen sein. Die Antragsfrist endet jedoch bereits am **31. März 2023**. Ich unterstütze Projektanträge und Vorhaben meines Wahlkreises und stehe daher mit meinem Team für weitere Informationen gern zur Verfügung.

Freie Demokraten

Fraktion im
Bundestag **FDP**

Euer direkter Draht zu mir :

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 73590
ingo.bodtke@bundestag.de

Büro Merseburg

König-Heinrich-Straße 27
06217 Merseburg

Tel.: +49 3461 793 0154
ingo.bodtke.ma03@bundestag.de

Für Sie vor Ort: Heidrun Fröhlich
montags 10:00 bis 14:00 Uhr
donnerstags 9:00 bis 16:00 Uhr
freitags 14:00 bis 17:00 Uhr
(sowie nach telefonischer Absprache)

Büro Sangerhausen

Wassertorstraße 7
06526 Sangerhausen
(Termine nach Vereinbarung)

Webseite

www.ingobodtke.de

Facebook

facebook.com/Ingo.Bodtke

Instagram

instagram.com/ingobodtke

Twitter

twitter.com/IngoBodtke



Deutscher
Bundestag

